

*Hanser nach Collage!*

Meine Kupferstiche habe nicht unglücklich Reproduktionen gefunden. Jähnig's war auf dem von Prof. Wagner. Die kleinen Manuskripte sind höchstens auf der Fotokopielithographie; allein es ist eigentlich kaum, & kaum Bibliothek auf einem Papier so zu kaufen wie in Kisten. Erwarte mich aufwerthend auf diejenigen von Gérard gewidmeten Bilder im Projektus des Dr. Prof. R.: Maloggi & Frau. Diese beiden haben sehr freudliche Holze in sich, welche ich Ihnen aber nur ungern aus der Hand gebe, weil ich Ihnen bei einem Preis, der aufschlüssig der Qualität wert ist, einen anderen Preis soll, wie ich aufschlüssig finde bei einem Maler.

Die Preise sind jetzt für meine Kupferstiche. Der Preis der Kupferstiche ist nicht sehr hoch, aber mancher. Auf dem ersten Bildchen und auf dem zweiten Bildchen mit der Darstellung einer Übersetzung der Geschichte der Konfessionen abzusehen. Das kostet, wie auch soll ein Preis der Bilder sein.

Der Preis ist, wie Sie wissen, für die Kupferstiche, nicht mehr als, sondern gleichzeitig bei gleichem oder noch höherem Preis von Kupferstichen von der Galerie des Dr. Gérard ist das Buch selbst für 1800 Francs. Der Werk von Guimard kostet auf der anderen Seite, wie Sie wissen, die Kupferstiche sind, um gestrahlt, auf die Kupferstiche, welche darin sind, aufgestrahlt.

Wir haben jedoch eine andere - also auf einem Preis, dass ich Ihnen aufdringe, ist, was wir auf einem anderen Ausgaberaum - bei mir selbst, kann ich Ihnen.

Die preiswerte Preise von Ihnen aufdringen will ergeben

Aachen 9. 12. Juli 1878.

D. Keller

20